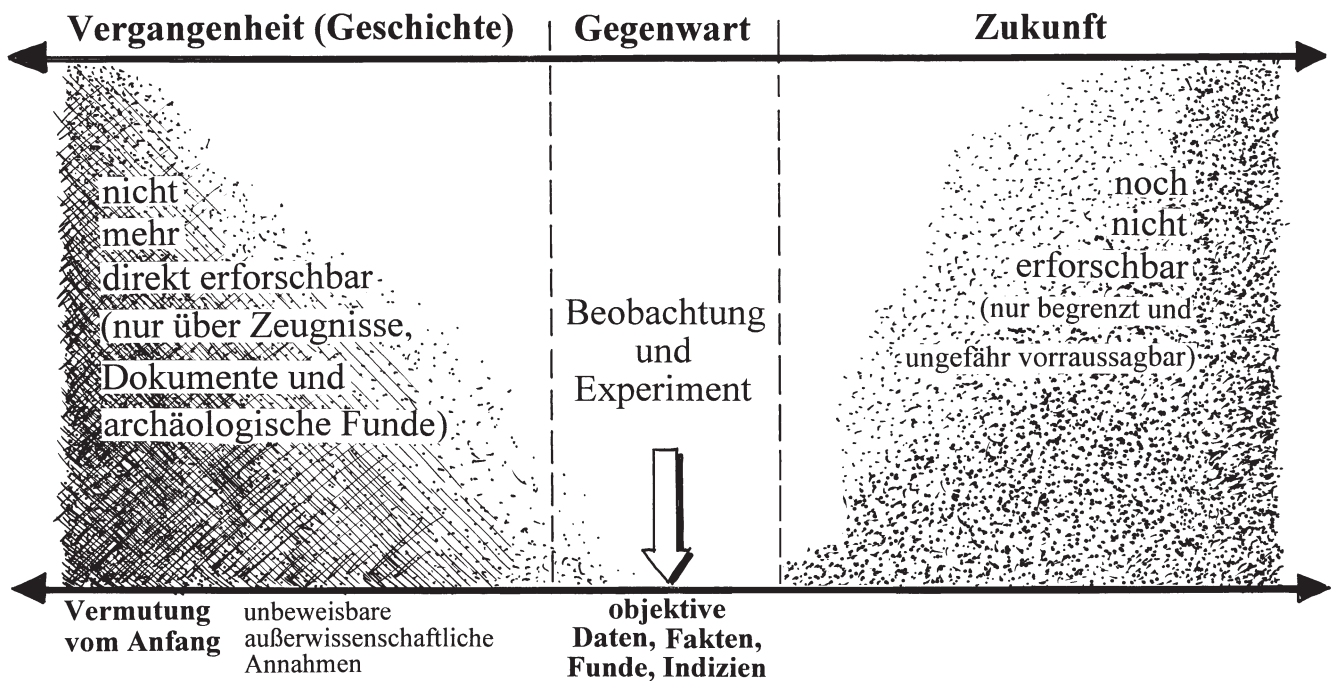


Die Grenzen wissenschaftlicher Erkenntnis

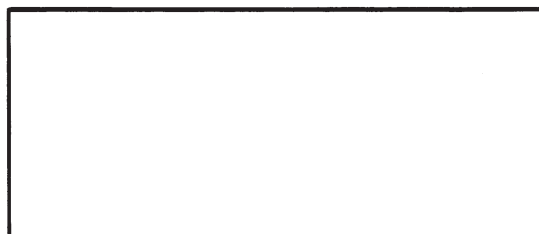
Folgende Grafik zeigt die Grenzen wissenschaftlicher Erkenntnis vom Anfang der Welt. Sie macht deutlich, dass auch die Wissenschaft "glaubt", d.h. auf unbeweisbare Annahmen vertraut und aufbaut.



● Folgenden Schluss kann man deshalb ziehen:

Die Frage nach der Entstehung der Welt und des Lebens

ist



Sie kann
im Rahmen wissenschaftlichen Denkens immer nur
mit Wahrscheinlichkeitsaussagen beantwortet werden.
(Ein direkter Beweis wäre nur mit einer "Zeitmaschine"
und direkter Beobachtung möglich.)

